

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 12. NOVEMBER 2012

Der Gemeinderat Hägendorf befasste sich an seiner letzten Sitzung mit der Pensenplanung der Primarschule Hägendorf auch mit Sicht auf einen allfälligen Zusammenschluss der Primarschulen Hägendorf-Rickenbach

Von Monika Kronenberg

Pensenplanung Primarschule

Bis Ende November muss die Schulleitung die, vom Gemeinderat bewilligte, Pensenplanung zur Prüfung dem Volksschulamt (VSA) einreichen. Da zum heutigen Zeitpunkt der Entscheid über den Zusammenschluss mit der Primarschule Rickenbach noch ausstehend ist, musste der Schulleiter, Thomas Schöni, zwei Varianten in seine Planungsüberlegungen einbeziehen. Er legte dem Gemeinderat eine Pensenplanung für eine gemeinsame Primarschule Hägendorf-Rickenbach und eine Pensenplanung nur für die Schule Hägendorf vor. Die Pensenplanungen basieren vorausschauend auf die nächsten 3 Schuljahre. Im 2014 wird der Spezielle-Förderung-Schulversuch beendet und es wird entschieden, ob die Einführungsklasse und die Kleinklasse in die bestehenden Klassen integriert werden. Bei beiden Pensenplanungen können für das Schuljahr 2013/14 die Klassendurchschnitte von 20 Kindern (19,9 und 19,8) eingehalten werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig bei einem allfälligen Ja zum Zweckverband die entsprechende Pensenplanung und genehmigte ebenso einstimmig die, bei einem Nein zum Zweckverband, gültige Planung zu Handen des VSA.

Ersatzbeschaffung Basisfahrzeug Werkhof (HANSA), Bruttokredit Fr. 155'000.--

Das Fahrzeug HANSA-Geräteträger ist achtjährig und muss ersetzt werden. Durch den breiten Einsatz und entsprechend grosser Belastung, weist dieses Fahrzeug in den letzten zwei Jahren einen hohen Reparaturbedarf auf. Auf Antrag des Bereichsleiters Werke/Dienste, Jürg von Büren soll dieses nun durch einen Allradtraktor ersetzt werden. Dieses Fahrzeug erfüllt alle bisherigen und zukünftigen Anforderungen. Der Gemeinderat genehmigte zu Handen der Gemeindeversammlung den Bruttokredit von Fr. 155'000.--.

Eigasse Nord Sanierung

Der Gemeinderat beschloss Anfang des Jahres, dass die Eigasse (ab Abzweiger Schluchtweg) saniert werden muss und dies wurde auch ins Investitionsbudget 2013 aufgenommen. Das bestehende Strassenraster wird saniert. Im Bereich der Strassenbeleuchtung sind die Kosten für drei neue Kandelaber inkl. Sondagen eingerechnet. Die Kosten wurden mittels Berechnung eines Ingenieurbüros und Unternehmerofferten ermittelt. Der Gemeinderat genehmigt zu Handen der Gemeindeversammlung den Kredit für Fr. 395'000.--.

In Kürze

- Der Finanzplan wurde zu Handen der Gemeindeversammlung zur Kenntnis genommen.
- Das Budget 2013 wird der Gemeindeversammlung mit einem Defizit von Fr. 434'900.-- beantragt.
- Der Gemeinderat spricht einen Nachtragskredit von Fr. 40'000.-- für Personalkosten der Sozialregion Untergäu (Kostenanteil Hägendorf Fr. 10'000.--)